

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch und in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Der Bericht wird auf der Webseite der Universität Luzern aufgeschaltet. Bitte senden Sie uns den Bericht im Word-Format zurück.

Mobilitätsprogramm	SEMP (Erasmus)	
Partneruniversität	Universität Wien	
Semester	Wintersemester 2017/18	
Besuchtes Studienfach	Rechtswissenschaften	Studienstufe: Master
Name und E-Mail fakultativ	Julia Sewer, julia.sewer@stud.unilu.ch	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Das Austauschsemester war für mich eine super Erfahrung. Ich habe nicht nur fachlich sehr davon profitieren können, sondern auch für mich selber. Ich würde ein Auslandssemester jedem empfehlen.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	<p>Die Einreise nach Österreich ist problemlos. Swiss und Austrian Airlines fliegen Wien mehrmals täglich an und man erreicht Wien innert einer Stunde. Alternativ kann man natürlich auch mit dem Zug anreisen.</p> <p>Ein Visum oder ähnliches ist nicht nötig. Allerdings muss man innert drei Tagen nach Ankunft in Wien seine Wohnsitzadresse beim Magistrat anmelden. Ist man länger als drei Monate in Österreich muss man zudem offiziell „einwandern“ und sich bei der Ausländerbehörde melden. Sämtliche Informationen dazu findet man aber auf der Homepage der Universität Wien.</p>
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	<p>Ich fand die Zimmersuche nicht unbedingt einfach. Es gibt zwar ein grosses Angebot (diverse FB-Gruppen, housinganywhere, Studentenwohnheime etc.), allerdings ist vor allem die Mietperiode ein Problem. Zudem sind einige Angebote leider auch ganz eindeutig Betrugsversuche.</p> <p>Ich hatte Glück und habe über www.willhaben.at eine 2-Zimmerwohnung gefunden, von einer Jus-Studentin, welche ein Austauschsemester in der Schweiz gemacht hat. Grundsätzlich würde ich empfehlen, in den Innenstadtbezirken (1. bis 9. Bezirk) eine Wohnung bzw. ein Zimmer zu finden und schauen, dass eine U-Bahnstation in der Nähe ist.</p>
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	<p>Die öffentlichen Verkehrsmittel in Wien sind sehr zuverlässig. Das U-Bahn- und Tramnetz sind sehr dicht. Wenn man unter 26 ist, kann man ein Semesterticket für EUR 150 erwerben und sämtliche ÖV's benutzen. Ansonsten gibt es die Möglichkeit eine Monatskarte oder auch eine Jahreskarte zu erwerben, welche man monatlich zahlen und auch kündigen kann.</p> <p>Die Hauptuniversität liegt am Universitätsring im 1. Bezirk und ist mit Tram und U-Bahn sehr gut zu erreichen. Das Juridicum liegt in der Schottenbastei und ist ca. 3min von der Hauptuniversität entfernt. Wo man allerdings Vorlesungen hat, hängt stark von der Studienrichtung ab, denn die Universität ist über die ganze Stadt verteilt.</p>

<p>Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise</p>	<p>Vorab erhält man vom Fachkoordinator eine Information über das Anmeldeprozedere sowie welche Vorlesungen/Kurse/Seminare für Austauschstudenten empfohlen werden. Grundsätzlich meldet man sich über „ufinde“ für die Vorlesungen bzw. Kurse an. Wichtig ist allerdings, dass man die Anmeldefristen beachtet. Die variieren von Kurs zu Kurs sehr stark. Wenn man auf der Warteliste landet, ist es empfehlenswert zur 1. Einheit zu gehen, denn normalerweise erscheinen viele Studierenden nicht und man kann nachrücken. Kommt man nicht zur 1. Einheit, verliert man seinen auch schon fest zugewiesenen Platz.</p> <p>Zu Vorlesungen muss man sich in der Regel nicht anmelden.</p> <p>Einen Sprachnachweis benötigte ich keinen.</p>
<p>Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur</p>	<p>Die Universität ist mit über 100'000 Studierenden sehr gross. Am Juridicum alleine studieren über 10'000 Studenten. Die Hauptuniversität liegt im 1. Bezirk und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Das Juridicum liegt in der Schottenbastei und ist ca. drei Minuten von der Hauptuniversität entfernt. Die Universität ist allerdings über die ganze Stadt verteilt. Es hängt also von der Studienrichtung ab, wo man Vorlesungen hat.</p> <p>Die Hauptuniversität ist sehr schön und gepflegt. Am Juridicum sieht man allerdings, dass alles sehr in die Jahre gekommen ist. Man gewöhnt sich allerdings an den Bau aus den 70er Jahren.</p>
<p>Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen</p>	<p>n/a</p>
<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Das Fächerangebot ist unglaublich gross. Die Kurse/Vorlesungen geben aber im Vergleich zu Luzern nur 2 oder 3 ETCS. Das heisst, man muss schon einige Kurse belegen, um auf die genügende Anzahl ETCS zu kommen, was teilweise schwierig sein kann, weil sich gewisse Kurse oder Vorlesungen überschneiden können. Zudem hat man in den Kursen grundsätzlich Anwesenheitspflicht.</p> <p>Die Anrechnung ist allerdings problemlos. Vor der Abreise habe ich der Studienberatung der RF eine Kursliste geschickt und kurz darauf habe ich einen Anrechnungsvorschlag erhalten und es wurden sämtliche Kurse angerechnet.</p> <p>Die Prüfungen variieren von Professor zu Professor. Das Prüfungsdatum wird in der Regel in der 1. Einheiten bekannt gegeben und meist gibt es Nachholtermine. Die Prüfungen sind aber im Vergleich zu Prüfungen an der Universität Luzern anders. Während wir uns in Luzern gewohnt sind, Fälle an den Prüfungen zu lösen, werden in Wien eher Theoriefragen und oftmals auch Multiple-Choice Fragen gestellt.</p>
<p>Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Ich hatte grundsätzlich nur mit dem Büro meines Fachkoordinators Kontakt. Der Fachkoordinator ist für sämtliche fachbezogene Fragen zuständig und der Kontakt war immer sehr angenehm und man hat immer sehr schnell eine Antwort erhalten.</p> <p>Mit „Wiener“ Studenten in Kontakt zu kommen, habe ich als eher schwierig erachtet. Mit Erasmus-Studenten kommt man allerdings sehr schnell ins Gespräch.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial,</p>	<p>Grundsätzlich sind die Lebenskosten im Vergleich zur Schweiz eher günstiger. Studienmaterial (insbesondere Bücher und Gesetzestexte) sind ungefähr gleich teuer wie in</p>

<p>Geldüberweisungen</p>	<p>der Schweiz, teilweise sogar noch teurer. Es gibt allerdings diverse Facebook-Gruppen, wo immer benützte Bücher angeboten werden.</p> <p>Ein Konto habe ich in Österreich nicht eröffnet, Geldüberweisungen über e-banking klappen problemlos. Beim Geldabheben sollte man aber immer der maximale Betrag abheben, da jede Transaktion CHF 5 kostet. Mit Maestro wird in der Regel einen Betrag von CHF 1.50.- zusätzlich belastet, daher sollte man kleinere Beträge mit der Kreditkarte bezahlen.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Das Sportangebot der Universität (USI) ist sehr gross und in der 1. Semesterwoche ist immer Schnupperwoche, sodass man in alle Kurse reinschauen kann. Die Kurse kosten ca. 20 oder 30 Euro pro Semester.</p> <p>Das Kulturangebot in Wien ist riesig. Von Oper über Theater bis hin zu Museen ist alles dabei.</p> <p>Mit Erasmus-Studenten kommt man sehr einfach in Kontakt. Es gibt diverse Facebook-Gruppen, wo insbesondere in den ersten Wochen sehr viel los ist und Studenten den Kontakt zu anderen suchen. Zudem organisiert das ESN-Team regelmässig Events, wo man auch neue Kontakte knüpfen kann.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Grundsätzlich erachte ich die Universität Wien und Luzern als gleichwertig. Das Niveau der Universität ist eindeutig mit Luzern zu vergleichen (Niveau der Kurse, Umfang an Literatur, Vor- und Nachbereitung). Nicht unbedingt schlechter, aber gewöhnungsbedürftig, war ganz klar die Grösse des Juridicum und auch die Infrastruktur.</p>
<p>Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?</p>	<p>Für mich war es eine super Gelegenheit, um für längere Zeit ins Ausland gehen zu können, neue Menschen kennen zu lernen und neue Erfahrungen zu sammeln.</p>
<p>Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input type="checkbox"/> genau richtig</p>